

31.01.2019



**Die Landesbeauftragte für den  
Datenschutz Niedersachsen**

## **Aktion zum Safer Internet Day**

### **Landesbeauftragte wirbt an Schulen für sicheren Umgang mit digitalen Medien**

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen (LfD) unterstützt zum diesjährigen „Safer Internet Day“ am 5. Februar die Initiative „Datenschutz geht zur Schule“. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LfD besuchen in der kommenden Woche Schulen in ganz Niedersachsen. Ziel ist es, die rund 800 teilnehmenden Jugendlichen für den sicheren und bewussten Umgang mit dem Internet und den sozialen Medien zu sensibilisieren.

### **Datenschutzbehörden arbeiten bundesweit zusammen**

Die Aktion ist Teil einer Kooperation von vier Datenschutz-Aufsichtsbehörden mit dem Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V., der die Initiative 2009 ins Leben gerufen hat. Neben der LfD bieten die Aufsichtsbehörden von Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz an den Schulen ihres jeweiligen Bundeslandes Unterrichtseinheiten an.

„Gerade Kinder und Jugendliche verbringen täglich viel Zeit im Internet und den sozialen Medien“, sagt Niedersachsens Landesdatenschutzbeauftragte Barbara Thiel. „Deshalb ist es enorm wichtig, sie über die damit verbundenen Risiken aufzuklären und für das Thema Datenschutz zu sensibilisieren.“

#### **Kontakt:**

Die Landesbeauftragte für den  
Datenschutz Niedersachsen  
Pressesprecher  
Johannes Pepping  
Tel.: 0511 120-4551

Internet: [www.lfd.niedersachsen.de](http://www.lfd.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@lfd.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@lfd.niedersachsen.de)  
Postanschrift:  
Prinzenstr. 5, 30159 Hannover

## **Vorträge von Osnabrück bis Helmstedt**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LfD Niedersachsen besuchen zwischen dem 4. und 8. Februar neun Schulen– unter anderem in Lüneburg, Osnabrück, Helmstedt, Göttingen und der Region Hannover. Dabei werden sie rund 800 Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Klassen erreichen. „Ich freue mich sehr, dass die Schulen unser Angebot so gut angenommen haben“, so Barbara Thiel. „Damit leisten wir einen substantiellen Beitrag zum Datenschutz bei Jugendlichen.“

In ihren Vorträgen greifen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf das BvD-Material von "Datenschutz geht zur Schule" zurück. Dessen Weiterentwicklung wurde inhaltlich von der EU-Initiative klicksafe und finanziell von der DATEV-Stiftung Zukunft unterstützt.

## **Sicheres Surfen ermöglicht selbstständige Entscheidungen**

„Die Kooperation mit den vier Aufsichtsbehörden hilft uns, viel mehr Heranwachsende beim Thema Datenschutz zu erreichen“, sagt der Sprecher der BvD-Initiative, Rudi Kramer. Sicher im Netz zu surfen sei eine Grundvoraussetzung, selbstständig und bewusst eigene Entscheidungen online treffen zu können.

Für Lehrkräfte, die selbst Aspekte des Datenschutzes im Unterricht behandeln wollen, liegt seit November 2018 die dritte Auflage des Lehrerhandbuchs „Datenschutz geht zur Schule“ vor. Die Materialien können kostenlos unter <http://www.bvdnet.de/datenschutz-geht-zur-schule> heruntergeladen werden.

Die EU-Initiative klicksafe organisiert den Safer Internet Day dieses Jahr am 5. Februar. Diesmal steht er unter dem Motto „Together for a better internet“ und wendet sich mit dem Hashtag #lauterals-hass gegen Hass im Netz. Der Safer Internet Day findet seit 2004 jährlich auf Initiative der Europäischen Kommission statt.

### **Kontakt:**

Die Landesbeauftragte für den  
Datenschutz Niedersachsen  
Pressesprecher  
Johannes Pepping  
Tel.: 0511 120-4551

Internet: [www.lfd.niedersachsen.de](http://www.lfd.niedersachsen.de)  
E-Mail: [pressestelle@lfd.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@lfd.niedersachsen.de)  
Postanschrift:  
Prinzenstr. 5, 30159 Hannover